



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Verlegung eines Untersuchungsgefangenen von Sachsen-Anhalt nach Sachsen

Spezialkräfte des Justizvollzugs Sachsen-Anhalt (Besonderer Sicherheits- und Revisionsdienst, BSRD) haben heute Vormittag einen Untersuchungsgefangenen, der bislang in der Justizvollzugsanstalt Burg im Landkreis Jerichower Land untergebracht war, in die Justizvollzugsanstalt Dresden im Freistaat Sachsen gebracht. Die Verlegung erfolgte aus Sicherheitsgründen auf dem Luftweg und wurde von Kräften der Landespolizei Sachsen-Anhalt sowie den Sicherheitsbehörden des Freistaats Sachsen unterstützt. Weitergehende Angaben sind aufgrund tangierter Sicherheitsbelange nicht möglich. Die Verlegung des Gefangenen erfolgte im Rahmen der bewährten Sicherheitspartnerschaft der Justizvollzugsbehörden der mitteldeutschen Bundesländer, die bei vollzughlichen Sondermaßnahmen regelmäßig eng zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen.

Verantwortlich:
Danilo Weiser
Pressesprecher | Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6235, -6234
E-Mail: mj.presse@sachsen-anhalt.de

mj.sachsen-anhalt.de
justizkarriere.sachsen-anhalt.de
X: x.com/Justiz_LSA